5. Zielgruppen

[1]Das waldpädagogische Angebot der Forstverwaltung stellt auf Zielgruppen ab und berücksichtigt deren unterschiedliche Bedürfnisse. [2]Im Rahmen des gesetzlichen Auftrags gemäß Art. 28 Abs. 1 Nr. 8 BayWaldG werden insbesondere für die Hauptzielgruppen waldpädagogische Angebote bereitgestellt. [3]Hauptzielgruppen für das waldpädagogische Angebot der Forstverwaltung sind:

– Grundschulkinder, insbesondere der Jahrgangsstufen, in denen der Wald Inhalt des Lehrplans ist (siehe Nr. 2.3.2).

– Alle weiteren Schulformen und Jahrgangsstufen, in deren Lehrplänen an waldbezogene Themen und Aspekte der Nachhaltigkeit angeknüpft werden kann. Das sind insbesondere alle Jahrgangsstufen der Mittelschule, die 5. bis 7. und 10. Klasse der Realschule sowie die 5., 6., 9., 11. und 12. Klassen am Gymnasium.

– Schulprojekte mit Bezug zu Wald und Forstwirtschaft (P- und W-Seminare für die gymnasiale Oberstufe).

– Kinder im Vorschulbereich (Elementarstufe).

– Insbesondere an den WPE: Multiplikatoren aus Erziehung und Bildung (Schule, Kindergarten, Frühpädagogik, Umweltbildung).

[4]Weitere Zielgruppen können sein:

– Kinder und Jugendliche im außerschulischen Bereich,

– Erwachsene und Senioren,

– Familien,

– gesellschaftliche Interessensvertreter,

– forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse,

– Vereine und

– Bildungseinrichtungen.